

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **14 (1928)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Lehrerschaft ist erfreut, daß man in erster Linie die Erfahrungen der aktiven Schulmänner verwerten will. Dies kann nur von Nutzen sein. — Wir werden in den nächsten Nummern unsere Meinung zu diesem Thema äußern.

St. Gallen. Δ An die zwei vakanten Schulstellen in Wil wurden aus 30 Bewerbern gewählt die Herren Lehrer W. Anderes in Tauen-Kirchberg, und J. Schenk in Henau. — Seit langer Zeit wieder zum erstenmal finden sich im „Amtlichen Schulblatt“ einige Schulstellen ausgeschrieben; für Katholiken kommen folgende Lehrstellen in Betracht: Henau-Niederuzwil, Benken und event. Rheineck; weiter vakante Stellen sind in evangelisch Goshau, in Buchs und Grabs (Sekundarschule). An der Kantonschule ist eine Hauptlehrstelle für Latein und Griechisch und eine Hilfslehrstelle für Spanisch, und am Lehrerseminar eine Professur für Psychologie und Pädagogik zu besetzen.

Deutschland. Pädagogische Tagung. (Mitget.) Eine pädagogische Tagung größeren Stils veranstaltet der Verein für christliche Erziehungswissenschaft heuer vom 2.—4. August in den Räu-

men der Universität in München. Zweck derselben ist die Sammlung der katholischen Pädagogen aus dem ganzen deutschsprachigen Gebiet und die klare Stellungnahme zu den modernen Problemen der Erziehungswissenschaft. An jedem Halbtage erfolgt die Behandlung eines Themas durch Berichterstatter, Mitberichterstatter und ausgiebige Diskussion usw.

Wertlehre und Wertordnung (Gejer-München, Kammel-Wien); Gemeinschaftsgeist (Steinbüchel-Gießen, Deppisch-München); Bildungsbegriff, erziehender Unterricht, Bildungsideal (Grunwald-Regensburg, Dold-München); christliche Pädagogik und sittliche Bildung der Kinder aus religiös entwurzelten Familien (Brögger-Paderborn, Ruder-Dimmelsdorf); Freiheit und Autorität (Schiel-München, Kengier-Berlin).

Um eine gründliche Vorbereitung der Teilnehmer auf die Aussprache zu ermöglichen, gibt der Verein allen Interessenten kostenlos die bereits vorliegenden Leitfäden ab. Der zu erwartende Andrang erfordert rechtzeitige Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Vereins in Amberg (Oberpfalz), die auch weitere Auskunft erteilt.

Bücherschau

Religion.

Nachfolge Christi, von Thomas v. Kempen, übersetzt von D. Karrer. 460 Seiten Text und 30 Bilder in Kupfertiefdruck v. Prof. G. Fugel. Feinstes Balonleinen mit Farbschnitt Mt. 5. — Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 23.

Die Nachfolge Christi von Thomas v. Kempen bedarf wohl keiner besondern Einführung mehr. Jedermann kennt sie. Sie ist ein religiöses Erbauungsbuch von Weltruf, eignet sich für jeden Stand und jedes Volk; wer sie fleißig benutzt und sie gewissenhaft befolgt, wandelt in Gott.

Vorliegende Ausgabe enthält — abgesehen von der feinen Ausstattung mit den 30 Tiefdruckbildern von Prof. G. Fugel, die eine ganz wertvolle Illustration zum Text bilden — eine nicht weniger begrüßenswerte Ergänzung des geistlichen Lesebuches zu einem Gebetbuch in der Weise, daß die einzelnen Stücke des Gebetanshangs nach Ursprung und Charakter dem Geist der Nachfolge möglichst nahe stehen. Die Frömmigkeit des deutschen Mittelalters, in der die Nachfolge wurzelt, von der Hochblüte bis zu Thomas v. Kempen, steuert ihr Bestes zu diesem Anhang bei, vor allem Thomas v. Kempen selbst, dem, wenn nicht als Verfasser im Vollsinne des Wor-

tes, so doch als Sammler und endgültiger Herausgeber das Hauptverdienst an der „Nachfolge“ zukommt.

Mit Freude werden die vielen Freunde katholischer Buchkultur bemerken, daß die vorliegende Neuausgabe der „Nachfolge Christi“ — wie die kürzlich erschienenen beiden Gebetbücher: „Franz von Sales, Philothea“ und „Lippert-Bernadot, Eucharistie“ — den Verlag „Ars sacra“ auch hier auf seiner vollen Höhe zeigt.

J. T.

Glaubensfroh. Des Glaubens Sinn und Glück. Stille Gedanken von Mgr. Dr. M. Diefel. 2. Aufl. — Schulbrüderverlag Kirnach-Billingen, Baden.

Der Verfasser teilt das ganze Buch in 3 Teile: I. Gott unser Anfang und Ende. II. Christus unser Lehrer und Erlöser. III. Die Kirche unsere Führerin zum Heil. In einfacher, leicht verständlicher Sprache führt er die Beweise an, die unsern Glauben gründen und festigen; aber er begnügt sich nicht mit kalten Beweisführungen: er will auch für Gott und Kirche begeistern. Sein Buch ist in erster Linie für die breiten Volksmassen geschrieben. Aber auch der Lehrerschaft bietet es viel.

J. T.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: M. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trogler, Prof., Luzern. Kassier: M. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postfach der Hilfskasse R. O. B. A.: VII 2443, Luzern.